

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.
Gebot: Sonntagsfeiertag.
Redaktion und Verlag: Wiesbaden.
Druckerei: Wiesbaden.

Städtepreis

15. Pf.

Wiesbaden

Großes
permanentes
Puppen- und
Spielwaaren-Lager.
Überausreicher Auswahl Reichenstein
speziell in
Sommerspielen.
Croquet, Laven, Frühstück, Kugel-
n. Reit, Skat, Sandwagen,
Sportkästen etc.
Führer's Bazaar,
Kirchgasse 48,
Telephon 380.

Appetits-Würstchen pr. Paar 35 Pf.,
Frische Gothaer Cervelatwurst,
Ham. Rauchfleisch,
Hochfeinen Räucherlachs
ausgezeichnet

J. M. Roth Nachf.,
Kl. Burgstrasse 1.

POWER'S ♠ WHISKEY
Sir John Power & Son Dublin
Ursprünglich 1791.
Gute Qualität auf der Weltmarktfahrt
frankfurter Deutschen und Schweizer
Frankfurt am Main, Hochstrasse 5.
Vaterhaus Pilsner vorne zweit von links ansteueren.

Zu haben bei Herrn Emil Haudt, Wilhelmstrasse 2 a.
Glaueiser Auszank, sowie in Flaschen Central-Bodegas,
Wohrbasse 20.

Allerfeine Centifügen-Silberrahm-Cießblüttler
in 1/1 und 1/2 Silber, 1/2 Silber, 1/2 Bl. grt. 1.30, frische
grüße Inf. Gier St. 6 Bl. 10 Bl. 15 Bl. 20 Bl.
Hermann Neigenfuss,
Centralfstraße 52, 6te Goethestraße.

Neues Mainzer Zäuerlein,
Neue Galz-Gurken,
Neue Eßig-Gurken

Chr. Keiper, Rittergasse 34.
Neues Sauerkraut.
Neue Salzgurken.
Neue Essiggurken.

Peter Quint, am Markt,
Ecke der Ellengasse.

Fritz Günther, Spielergasse 11.
Von Stadt nicht ver. Pf. Mr. 1.05 empfohlen
Th. Hendrich,

Primo Süßstoffgeschäft
empfohlen in billigen Zeugepreis

A. Monberger,
Moritzstrasse 7.

Primo Süßstoffeinrichtung
Süßholz 52. J. C. Keiper, Süssholz 52.

Primo Süßstoffgeschäft
empfohlen in billigen Zeugepreis

Die alleinige Niederlage der Bonner Fahnenfabrik,
im Galanterie- und Ellenbogen-Magazin von
H. Schweitzer, Ellengasse 13.

Julius Rohr, Juvelier,
Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn - Neubau.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Die alleinige Niederlage der Bonner Fahnenfabrik,
im Galanterie- und Ellenbogen-Magazin von
H. Schweitzer, Ellengasse 13.

Julius Rohr, Juvelier,
Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn - Neubau.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Schmuck-sachen,
Gesellschaft für die Reklame: C. Höly und L. Reitzenhöfer, Reitzenhöferstrasse 10, Berlin.

Restaurant Baum.

Hierdurch mache meinen geehrten langjährigen Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie einer vereinlichen Nachbarschaft die ganz ergebene Mittheilung, dass ich

Dienstag, den 30. Juli a. c.,

mein der Neuzzeit entsprechend hergerichtetes Restaurant eröffnen werde.

Für vorzügliches „Henrichs-Brau“ (Export und Lager), reingehaltene Weine, gute Speisen werde stets besorgt sein.

Um genielten Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Hermann Baum,

Ecke der Faulbrunner- und Schwalbacherstrasse.

NB. Die geehrten Herren Billardspieler mache darauf aufmerksam, dass ich

Schutte, Stiebel,

Pantofel aller Art für Damen, Herren und Kinder verkaufen wir keine Dienstag Vormittag 9 Uhr im

Reinemer & Berg,

Wartstraße 23, 1. Questionen u. Angeboten, Gewerbe- u. Dienstleistung 39, 2.

Friih-Söter-Versteigerung.

So. 30. Juli folgt Galions versteigerung im kleinen Dienstab, d. 10. August, im

Grühhäuser-Gescens von

ca. 1/2 Morgen

öffentliche Auktions versteigerung am Dienstag, 22.

Will. Helfrich,

am Dienstag, 22. August, um 10 Uhr, öffentlich versteigert werden der Wirtschaft u. Gutsauctio-

nne der Wirtschaft u. Gutsauctio-

Wurstwaren-Gefahr.

Möbeltransporte, Aufbewahrung in eisigen Läden, Einführung in geschäftsmäßige Betriebe, Spedition und Rollfuhrwerk, Comptoir für Vergütung von Rose-Elektron in Sobern, Asbestumwandlung, 39.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Auhafenstr. 8.
Fischerstr. 10.
Fischerstr. 12.
Fischerstr. 14.
Fischerstr. 16.
Fischerstr. 18.
Fischerstr. 20.
Fischerstr. 22.
Fischerstr. 24.
Fischerstr. 26.
Fischerstr. 28.
Fischerstr. 30.
Fischerstr. 32.
Fischerstr. 34.
Fischerstr. 36.
Fischerstr. 38.
Fischerstr. 40.
Fischerstr. 42.
Fischerstr. 44.
Fischerstr. 46.
Fischerstr. 48.
Fischerstr. 50.
Fischerstr. 52.
Fischerstr. 54.
Fischerstr. 56.
Fischerstr. 58.
Fischerstr. 60.
Fischerstr. 62.
Fischerstr. 64.
Fischerstr. 66.
Fischerstr. 68.
Fischerstr. 70.
Fischerstr. 72.
Fischerstr. 74.
Fischerstr. 76.
Fischerstr. 78.
Fischerstr. 80.
Fischerstr. 82.
Fischerstr. 84.
Fischerstr. 86.
Fischerstr. 88.
Fischerstr. 90.
Fischerstr. 92.
Fischerstr. 94.
Fischerstr. 96.
Fischerstr. 98.
Fischerstr. 100.
Fischerstr. 102.
Fischerstr. 104.
Fischerstr. 106.
Fischerstr. 108.
Fischerstr. 110.
Fischerstr. 112.
Fischerstr. 114.
Fischerstr. 116.
Fischerstr. 118.
Fischerstr. 120.
Fischerstr. 122.
Fischerstr. 124.
Fischerstr. 126.
Fischerstr. 128.
Fischerstr. 130.
Fischerstr. 132.
Fischerstr. 134.
Fischerstr. 136.
Fischerstr. 138.
Fischerstr. 140.
Fischerstr. 142.
Fischerstr. 144.
Fischerstr. 146.
Fischerstr. 148.
Fischerstr. 150.
Fischerstr. 152.
Fischerstr. 154.
Fischerstr. 156.
Fischerstr. 158.
Fischerstr. 160.
Fischerstr. 162.
Fischerstr. 164.
Fischerstr. 166.
Fischerstr. 168.
Fischerstr. 170.
Fischerstr. 172.
Fischerstr. 174.
Fischerstr. 176.
Fischerstr. 178.
Fischerstr. 180.
Fischerstr. 182.
Fischerstr. 184.
Fischerstr. 186.
Fischerstr. 188.
Fischerstr. 190.
Fischerstr. 192.
Fischerstr. 194.
Fischerstr. 196.
Fischerstr. 198.
Fischerstr. 200.
Fischerstr. 202.
Fischerstr. 204.
Fischerstr. 206.
Fischerstr. 208.
Fischerstr. 210.
Fischerstr. 212.
Fischerstr. 214.
Fischerstr. 216.
Fischerstr. 218.
Fischerstr. 220.
Fischerstr. 222.
Fischerstr. 224.
Fischerstr. 226.
Fischerstr. 228.
Fischerstr. 230.
Fischerstr. 232.
Fischerstr. 234.
Fischerstr. 236.
Fischerstr. 238.
Fischerstr. 240.
Fischerstr. 242.
Fischerstr. 244.
Fischerstr. 246.
Fischerstr. 248.
Fischerstr. 250.
Fischerstr. 252.
Fischerstr. 254.
Fischerstr. 256.
Fischerstr. 258.
Fischerstr. 260.
Fischerstr. 262.
Fischerstr. 264.
Fischerstr. 266.
Fischerstr. 268.
Fischerstr. 270.
Fischerstr. 272.
Fischerstr. 274.
Fischerstr. 276.
Fischerstr. 278.
Fischerstr. 280.
Fischerstr. 282.
Fischerstr. 284.
Fischerstr. 286.
Fischerstr. 288.
Fischerstr. 290.
Fischerstr. 292.
Fischerstr. 294.
Fischerstr. 296.
Fischerstr. 298.
Fischerstr. 300.
Fischerstr. 302.
Fischerstr. 304.
Fischerstr. 306.
Fischerstr. 308.
Fischerstr. 310.
Fischerstr. 312.
Fischerstr. 314.
Fischerstr. 316.
Fischerstr. 318.
Fischerstr. 320.
Fischerstr. 322.
Fischerstr. 324.
Fischerstr. 326.
Fischerstr. 328.
Fischerstr. 330.
Fischerstr. 332.
Fischerstr. 334.
Fischerstr. 336.
Fischerstr. 338.
Fischerstr. 340.
Fischerstr. 342.
Fischerstr. 344.
Fischerstr. 346.
Fischerstr. 348.
Fischerstr. 350.
Fischerstr. 352.
Fischerstr. 354.
Fischerstr. 356.
Fischerstr. 358.
Fischerstr. 360.
Fischerstr. 362.
Fischerstr. 364.
Fischerstr. 366.
Fischerstr. 368.
Fischerstr. 370.
Fischerstr. 372.
Fischerstr. 374.
Fischerstr. 376.
Fischerstr. 378.
Fischerstr. 380.
Fischerstr. 382.
Fischerstr. 384.
Fischerstr. 386.
Fischerstr. 388.
Fischerstr. 390.
Fischerstr. 392.
Fischerstr. 394.
Fischerstr. 396.
Fischerstr. 398.
Fischerstr. 400.
Fischerstr. 402.
Fischerstr. 404.
Fischerstr. 406.
Fischerstr. 408.
Fischerstr. 410.
Fischerstr. 412.
Fischerstr. 414.
Fischerstr. 416.
Fischerstr. 418.
Fischerstr. 420.
Fischerstr. 422.
Fischerstr. 424.
Fischerstr. 426.
Fischerstr. 428.
Fischerstr. 430.
Fischerstr. 432.
Fischerstr. 434.
Fischerstr. 436.
Fischerstr. 438.
Fischerstr. 440.
Fischerstr. 442.
Fischerstr. 444.
Fischerstr. 446.
Fischerstr. 448.
Fischerstr. 450.
Fischerstr. 452.
Fischerstr. 454.
Fischerstr. 456.
Fischerstr. 458.
Fischerstr. 460.
Fischerstr. 462.
Fischerstr. 464.
Fischerstr. 466.
Fischerstr. 468.
Fischerstr. 470.
Fischerstr. 472.
Fischerstr. 474.
Fischerstr. 476.
Fischerstr. 478.
Fischerstr. 480.
Fischerstr. 482.
Fischerstr. 484.
Fischerstr. 486.
Fischerstr. 488.
Fischerstr. 490.
Fischerstr. 492.
Fischerstr. 494.
Fischerstr. 496.
Fischerstr. 498.
Fischerstr. 500.
Fischerstr. 502.
Fischerstr. 504.
Fischerstr. 506.
Fischerstr. 508.
Fischerstr. 510.
Fischerstr. 512.
Fischerstr. 514.
Fischerstr. 516.
Fischerstr. 518.
Fischerstr. 520.
Fischerstr. 522.
Fischerstr. 524.
Fischerstr. 526.
Fischerstr. 528.
Fischerstr. 530.
Fischerstr. 532.
Fischerstr. 534.
Fischerstr. 536.
Fischerstr. 538.
Fischerstr. 540.
Fischerstr. 542.
Fischerstr. 544.
Fischerstr. 546.
Fischerstr. 548.
Fischerstr. 550.
Fischerstr. 552.
Fischerstr. 554.
Fischerstr. 556.
Fischerstr. 558.
Fischerstr. 560.
Fischerstr. 562.
Fischerstr. 564.
Fischerstr. 566.
Fischerstr. 568.
Fischerstr. 570.
Fischerstr. 572.
Fischerstr. 574.
Fischerstr. 576.
Fischerstr. 578.
Fischerstr. 580.
Fischerstr. 582.
Fischerstr. 584.
Fischerstr. 586.
Fischerstr. 588.
Fischerstr. 590.
Fischerstr. 592.
Fischerstr. 594.
Fischerstr. 596.
Fischerstr. 598.
Fischerstr. 600.
Fischerstr. 602.
Fischerstr. 604.
Fischerstr. 606.
Fischerstr. 608.
Fischerstr. 610.
Fischerstr. 612.
Fischerstr. 614.
Fischerstr. 616.
Fischerstr. 618.
Fischerstr. 620.
Fischerstr. 622.
Fischerstr. 624.
Fischerstr. 626.
Fischerstr. 628.
Fischerstr. 630.
Fischerstr. 632.
Fischerstr. 634.
Fischerstr. 636.
Fischerstr. 638.
Fischerstr. 640.
Fischerstr. 642.
Fischerstr. 644.
Fischerstr. 646.
Fischerstr. 648.
Fischerstr. 650.
Fischerstr. 652.
Fischerstr. 654.
Fischerstr. 656.
Fischerstr. 658.
Fischerstr. 660.
Fischerstr. 662.
Fischerstr. 664.
Fischerstr. 666.
Fischerstr. 668.
Fischerstr. 670.
Fischerstr. 672.
Fischerstr. 674.
Fischerstr. 676.
Fischerstr. 678.
Fischerstr. 680.
Fischerstr. 682.
Fischerstr. 684.
Fischerstr. 686.
Fischerstr. 688.
Fischerstr. 690.
Fischerstr. 692.
Fischerstr. 694.
Fischerstr. 696.
Fischerstr. 698.
Fischerstr. 700.
Fischerstr. 702.
Fischerstr. 704.
Fischerstr. 706.
Fischerstr. 708.
Fischerstr. 710.
Fischerstr. 712.
Fischerstr. 714.
Fischerstr. 716.
Fischerstr. 718.
Fischerstr. 720.
Fischerstr. 722.
Fischerstr. 724.
Fischerstr. 726.
Fischerstr. 728.
Fischerstr. 730.
Fischerstr. 732.
Fischerstr. 734.
Fischerstr. 736.
Fischerstr. 738.
Fischerstr. 740.
Fischerstr. 742.
Fischerstr. 744.
Fischerstr. 746.
Fischerstr. 748.
Fischerstr. 750.
Fischerstr. 752.
Fischerstr. 754.
Fischerstr. 756.
Fischerstr. 758.
Fischerstr. 760.
Fischerstr. 762.
Fischerstr. 764.
Fischerstr. 766.
Fischerstr. 768.
Fischerstr. 770.
Fischerstr. 772.
Fischerstr. 774.
Fischerstr. 776.
Fischerstr. 778.
Fischerstr. 780.
Fischerstr. 782.
Fischerstr. 784.
Fischerstr. 786.
Fischerstr. 788.
Fischerstr. 790.
Fischerstr. 792.
Fischerstr. 794.
Fischerstr. 796.
Fischerstr. 798.
Fischerstr. 800.
Fischerstr. 802.
Fischerstr. 804.
Fischerstr. 806.
Fischerstr. 808.
Fischerstr. 810.
Fischerstr. 812.
Fischerstr. 814.
Fischerstr. 816.
Fischerstr. 818.
Fischerstr. 820.
Fischerstr. 822.
Fischerstr. 824.
Fischerstr. 826.
Fischerstr. 828.
Fischerstr. 830.
Fischerstr. 832.
Fischerstr. 834.
Fischerstr. 836.
Fischerstr. 838.
Fischerstr. 840.
Fischerstr. 842.
Fischerstr. 844.
Fischerstr. 846.
Fischerstr. 848.
Fischerstr. 850.
Fischerstr. 852.
Fischerstr. 854.
Fischerstr. 856.
Fischerstr. 858.
Fischerstr. 860.
Fischerstr. 862.
Fischerstr. 864.
Fischerstr. 866.
Fischerstr. 868.
Fischerstr. 870.
Fischerstr. 872.
Fischerstr. 874.
Fischerstr. 876.
Fischerstr. 878.
Fischerstr. 880.
Fischerstr. 882.
Fischerstr. 884.
Fischerstr. 886.
Fischerstr. 888.
Fischerstr. 890.
Fischerstr. 892.
Fischerstr. 894.
Fischerstr. 896.
Fischerstr. 898.
Fischerstr. 900.
Fischerstr. 902.
Fischerstr. 904.
Fischerstr. 906.
Fischerstr. 908.
Fischerstr. 910.
Fischerstr. 912.
Fischerstr. 914.
Fischerstr. 916.
Fischerstr. 918.
Fischerstr. 920.
Fischerstr. 922.
Fischerstr. 924.
Fischerstr. 926.
Fischerstr. 928.
Fischerstr. 930.
Fischerstr. 932.
Fischerstr. 934.
Fischerstr. 936.
Fischerstr. 938.
Fischerstr. 940.
Fischerstr. 942.
Fischerstr. 944.
Fischerstr. 946.
Fischerstr. 948.
Fischerstr. 950.
Fischerstr. 952.
Fischerstr. 954.
Fischerstr. 956.
Fischerstr. 958.
Fischerstr. 960.
Fischerstr. 962.
Fischerstr. 964.
Fischerstr. 966.
Fischerstr. 968.
Fischerstr. 970.
Fischerstr. 972.
Fischerstr. 974.
Fischerstr. 976.
Fischerstr. 978.
Fischerstr. 980.
Fischerstr. 982.
Fischerstr. 984.
Fischerstr. 986.
Fischerstr. 988.
Fischerstr. 990.
Fischerstr. 992.
Fischerstr. 994.
Fischerstr. 996.
Fischerstr. 998.
Fischerstr. 1000.
Fischerstr. 1002.
Fischerstr. 1004.
Fischerstr. 1006.
Fischerstr. 1008.
Fischerstr. 1010.
Fischerstr. 1012.
Fischerstr. 1014.
Fischerstr. 1016.
Fischerstr. 1018.
Fischerstr. 1020.
Fischerstr. 1022.
Fischerstr. 1024.
Fischerstr. 1026.
Fischerstr. 1028.
Fischerstr. 1030.
Fischerstr. 1032.
Fischerstr. 1034.
Fischerstr. 1036.
Fischerstr. 1038.
Fischerstr. 1040.
Fischerstr. 1042.
Fischerstr. 1044.
Fischerstr. 1046.
Fischerstr. 1048.
Fischerstr. 1050.
Fischerstr. 1052.
Fischerstr. 1054.
Fischerstr. 1056.
Fischerstr. 1058.
Fischerstr. 1060.
Fischerstr. 1062.
Fischerstr. 1064.
Fischerstr. 1066.
Fischerstr. 1068.
Fischerstr. 1070.
Fischerstr. 1072.
Fischerstr. 1074.
Fischerstr. 1076.
Fischerstr. 1078.
Fischerstr. 1080.
Fischerstr. 1082.
Fischerstr. 1084.
Fischerstr. 1086.
Fischerstr. 1088.
Fischerstr. 1090.
Fischerstr. 1092.
Fischerstr. 1094.
Fischerstr. 1096.
Fischerstr. 1098.
Fischerstr. 1100.
Fischerstr. 1102.
Fischerstr. 1104.
Fischerstr. 1106.
Fischerstr. 1108.
Fischerstr. 1110.
Fischerstr. 1112.
Fischerstr. 1114.
Fischerstr. 1116.
Fischerstr. 1118.
Fischerstr. 1120.
Fischerstr. 1122.
Fischerstr. 1124.
Fischerstr. 1126.
Fischerstr. 1128.
Fischerstr. 1130.
Fischerstr. 1132.
Fischerstr. 1134.
Fischerstr. 1136.
Fischerstr. 1138.
Fischerstr. 1140.
Fischerstr. 1142.
Fischerstr. 1144.
Fischerstr. 1146.
Fischerstr. 1148.
Fischerstr. 1150.
Fischerstr. 1152.
Fischerstr. 1154.
Fischerstr. 1156.
Fischerstr. 1158.
Fischerstr. 1160.
Fischerstr. 1162.
Fischerstr. 1164.
Fischerstr. 1166.
Fischerstr. 1168.
Fischerstr. 1170.
Fischerstr. 1172.
Fischerstr. 1174.
Fischerstr. 1176.
Fischerstr. 1178.
Fischerstr. 1180.
Fischerstr. 1182.
Fischerstr. 1184.
Fischerstr. 1186.
Fischerstr. 1188.
Fischerstr. 1190.
Fischerstr. 1192.
Fischerstr. 1194.
Fischerstr. 1196.
Fischerstr. 1198.
Fischerstr. 1200.
Fischerstr. 1202.
Fischerstr. 1204.
Fischerstr. 1206.
Fischerstr. 1208.
Fischerstr. 1210.
Fischerstr. 1212.
Fischerstr. 1214.
Fischerstr. 1216.
Fischerstr. 1218.
Fischerstr. 1220.
Fischerstr. 1222.
Fischerstr. 1224.
Fischerstr. 1226.
Fischerstr. 1228.
Fischerstr. 1230.
Fischerstr. 1232.
Fischerstr. 1234.
Fischerstr. 1236.
Fischerstr. 1238.
Fischerstr. 1240.
Fischerstr. 1242.
Fischerstr. 1244.
Fischerstr. 1246.
Fischerstr. 1248.
Fischerstr. 1250.
Fischerstr. 1252.
Fischerstr. 1254.
Fischerstr. 1256.
Fischerstr. 1258.
Fischerstr. 1260.
Fischerstr. 1262.
Fischerstr. 1264.
Fischerstr. 1266.
Fischerstr. 1268.
Fischerstr. 1270.
Fischerstr. 1272.
Fischerstr. 1274.
Fischerstr. 1276.
Fischerstr. 1278.
Fischerstr. 1280.
Fischerstr. 1282.
Fischerstr. 1284.
Fischerstr. 1286.
Fischerstr. 1288.
Fischerstr. 1290.
Fischerstr. 1292.
Fischerstr. 1294.
Fischerstr. 1296.
Fischerstr. 1298.
Fischerstr. 1300.
Fischerstr. 1302.
Fischerstr. 1304.
Fischerstr. 1306.
Fischerstr. 1308.
Fischerstr. 1310.
Fischerstr. 1312.
Fischerstr. 1314.
Fischerstr. 1316.
Fischerstr. 1318.
Fischerstr. 1320.
Fischerstr. 1322.
Fischerstr. 1324.
Fischerstr. 1326.
Fischerstr. 1328.
Fischerstr. 1330.
Fischerstr. 1332.
Fischerstr. 1334.
Fischerstr. 1336.
Fischerstr. 1338.
Fischerstr. 1340.
Fischerstr. 1342.
Fischerstr. 1344.
Fischerstr. 1346.
Fischerstr. 1348.
Fischerstr. 1350.
Fischerstr. 1352.
Fischerstr. 1354.
Fischerstr. 1356.
Fischerstr. 1358.
Fischerstr. 1360.
Fischerstr. 1362.
Fischerstr. 1364.
Fischerstr. 1366.
Fischerstr. 1368.
Fischerstr. 1370.
Fischerstr. 1372.
Fischerstr. 1374.
Fischerstr. 1376.
Fischerstr. 1378.
Fischerstr. 1380.
Fischerstr. 1382.
Fischerstr. 1384.
Fischerstr. 1386.
Fischerstr. 1388.
Fischerstr. 1390.
Fischerstr. 1392.
Fischerstr. 1394.
Fischerstr. 1396.
Fischerstr. 1398.
Fischerstr. 1400.
Fischerstr. 1402.
Fischerstr. 1404.
Fischerstr. 1406.
Fischerstr. 1408.
Fischerstr. 1410.
Fischerstr. 1412.
Fischerstr. 1414.
Fischerstr. 1416.
Fischerstr. 1418.
Fischerstr. 1420.
Fischerstr. 1422.
Fischerstr. 1424.
Fischerstr. 1426.
Fischerstr. 1428.
Fischerstr. 1430.
Fischerstr. 1432.
Fischerstr. 1434.
Fischerstr. 1436.
Fischerstr. 1438.
Fischerstr. 1440.
Fischerstr. 1442.
Fischerstr. 1444.
Fischerstr. 1446.
Fischerstr. 1448.
Fischerstr. 1450.
Fischerstr. 1452.
Fischerstr. 1454.
Fischerstr. 1456.
Fischerstr. 1458.
Fischerstr. 1460.
Fischerstr. 1462.
Fischerstr. 1464.
Fischerstr. 1466.
Fischerstr. 1468.
Fischerstr. 1470.
Fischerstr. 1472.
Fischerstr. 1474.
Fischerstr. 1476.
Fischerstr. 1478.
Fischerstr. 1480.
Fischerstr. 1482.
Fischerstr. 1484.
Fischerstr. 1486.
Fischerstr. 1488.
Fischerstr. 1490.
Fischerstr. 1492.
Fischerstr. 1494.
Fischerstr. 1496.
Fischerstr. 1498.
Fischerstr. 1500.
Fischerstr. 1502.
Fischerstr. 1504.
Fischerstr. 1506.
Fischerstr. 1508.
Fischerstr. 1510.
Fischerstr. 1512.
Fischerstr. 1514.
Fischerstr. 1516.
Fischerstr. 1518.
Fischerstr. 1520.
Fischerstr. 1522.
Fischerstr. 1524.
Fischerstr. 1526.
Fischerstr. 1528.
Fischerstr. 1530.
Fischerstr. 1532.
Fischerstr. 1534.
Fischerstr. 1536.
Fischerstr. 1538.
Fischerstr. 1540.
Fischerstr. 1542.
Fischerstr. 1544.
Fischerstr. 1546.
Fischerstr. 1548.
Fischerstr. 1550.
Fischerstr. 1552.
Fischerstr. 1554.
Fischerstr. 1556.
Fischerstr. 1558.
Fischerstr. 1560.
Fischerstr. 1562.
Fischerstr. 1564.
Fischerstr. 1566.
Fischerstr. 1568.
Fischerstr. 1570.
Fischerstr. 1572.
Fischerstr. 1574.
Fischerstr. 1576.
Fischerstr. 1578.
Fischerstr. 1580.
Fischerstr. 1582.
Fischerstr. 1584.
Fischerstr. 1586.
Fischerstr. 1588.
Fischerstr. 1590.
Fischerstr. 1592.
Fischerstr. 1594.
Fischerstr. 1596.
Fischerstr. 1598.
Fischerstr. 1600.
Fischerstr. 1602.
Fischerstr. 1604.
Fischerstr. 1606.
Fischerstr. 1608.
Fischerstr. 1610.
Fischerstr. 1612.
Fischerstr. 1614.
Fischerstr. 1616.
Fischerstr. 1618.
Fischerstr. 1620.
Fischerstr. 1622.
Fischerstr. 1624.
Fischerstr. 1626.
Fischerstr. 1628.
Fischerstr. 1630.
Fischerstr. 1632.
Fischerstr. 1634.
Fischerstr. 1636.
Fischerstr. 1638.
Fischerstr. 1640.
Fischerstr. 1642.
Fischerstr. 1644.
Fischerstr. 1646.
Fischerstr. 1648.
Fischerstr. 1650.
Fischerstr. 1652.
Fischerstr. 1654.
Fischerstr. 1656.
Fischerstr. 1658.
Fischerstr. 1660.
Fischerstr. 1662.
Fischerstr. 1664.
Fischerstr. 1666.
Fischerstr. 1668.
Fischerstr. 1670.
Fischerstr. 1672.
Fischerstr. 1674.
Fischerstr. 1676.
Fischerstr. 1678.
Fischerstr. 1680.
Fischerstr. 1682.
Fischerstr. 1684.
Fischerstr. 1686.
Fischerstr. 1688.
Fischerstr. 1690.
Fischerstr. 1692.
Fischerstr. 1694.
Fischerstr. 1696.
Fischerstr. 1698.
Fischerstr. 1700.
Fischerstr. 1702.
Fischerstr. 1704.
Fischerstr. 1706.
Fischerstr. 1708.
Fischerstr. 1710.
Fischerstr. 1712.
Fischerstr. 1714.
Fischerstr. 1716.
Fischerstr. 1718.
Fischerstr. 172

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 349. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Juli.

43. Jahrgang. 1895.



Kriegs-Schauplatz.

Trier, 30. Juli, Mittags 12 Uhr.
Der Feind hält ruhig.

Saarbrücken, 30. Juli, Nachmittags 5 Uhr.
Unsere Infanterie hat imalle überlegenen Angriffs
Befehl, sich aus Saarbrücken zurückzuziehen; die Kanoniere
soll Füllung am Feinde behalten.

Ostlich von Thionville konzentriert sich der Feind.
Derselbe hat Berschwiller verlassen, nachdem er aus dem
Walde von St. Arnat vertrieben worden ist.

Armentières, 31. Juli, Vormittags 9 Uhr.
Unter Forbach haben gestern vom Feinde 4 Infanterie-
Regimenter, 1 Jäger-Bataillon, 3 Reiter-Regimenter und
1 Batterie.

Rödigliches Polizei-Präsidium.
von Wurmb.

Junggesellensteuer und Naturalisation.

Unser Pariser Korrespondent schreibt: Das Parlament
hat sich verlaufen, ohne Zeit gefunden zu haben, gar mancherlei,
was hochwichtig erschien, einer Beratung zu unterziehen,
so zu mitschen natürlich auch Gesetzesvorlage zu erläutern,
die ihren geistigen Urheber zwar jedenfalls als von größter
Bedeutung vornehmen, von vielen des übrigen Deputirten
aber kaum in dieser Weise betrachtet werden dürften.
Zudem werden Diskussionen darüber uns keinesfalls
erwartet bleiben, und so haben wir bereits jetzt die an-
genommene Ausübung auf einige theils ertheilte, theils
stumme Situngen während des kommenden Session.

Die Franzosen können, ihrem etwas weiblichen Charakter
zufolge, auf Vogel bekanntlich wenig Ansprach erheben, und
so sind sie denn auch stets bereit, Gefecht zu votieren, die
von ganz entgegengesetzten Beweggründen abweichen oder
ihren Einführung doch wieder abwenden müssen, was mittels
anderer beweist wurde. So hat die allgemeine Klage, daß
Frankreich sich entwöhnen, einem Patrioten ins Herz ge-
schütteln, der diesen Nebstand den zu geringen Ge-
schlechtungen zuführt und eine Junggesellenfeuer eingeführt
möchte, wohrend von anderen Abgeordneten eine
Vorlage herauftrete, die die Naturalisation erheben will,
woraus ja doch die Bevölkerungsziffer leiden müßte.

Beide Entwürfe könnten, wie gesagt, diesmal nicht mehr
zur Beratung kommen, die Herbstsitzung aber wird uns diese
bringen. Allem Anschein nach hat die erste Vorlage, deren
Vater selbst ein Junggeselle ist — M. Decroix —, wenig
Ausicht auf Erfolg, trogthem dieser viele treffende Gründe
für diefele Ansicht, unter andren den, daß, wenn die Dien-
stbotensteuer durchginge, dies mit der auf Junggesellen noch eher
oder vielmehr erst recht der Fall sein sollte, da so einem Familien-

vater eine neue Last erwächst, die der Unverheirathete, der ja meist
sein eigenes Haus führt, nicht zu tragen hat. Aber zwei
Parteien, die sonst nicht zusammen zu gehen pflegen, sind
gegen dieses Gesetz, allerdings aus entgegengesetzten Gründen;
die Abstolzen wollen, daß alle Dienstboten, welche sich, wie
der neu Ausdruck lautet, „im Aufzuge der freien Céle“
befinden, die Konventionen, das die Priester nicht von den
Wirkungen beseitigt hätten. Letzteres steht
sich allerdings leicht beweisst, wie man jedoch fest-
stellen will, ob ein Junggeselle gar nicht oder „frei
verheirathet“ sei, ist schwer einzusehen, und an dieser
Umständlichkeit dachte M. Decroix so gut gemeinten Entwurf,

der nicht nur die größere Bevölkerung Frankreichs, sondern
auch die Haltung des Staates bezweckte, scheitern.
Vielleicht und von weit eindrückender Bedeutung,
falls sie zur Annahme gelangt, ist die zweite Vorlage, welche
die Naturalisation betrifft und deren Chancen als weit
bessere erscheinen, obgleich einzig und allein auf die
bedauerliche Dreyfus-Affäre zurückzuführen ist, bei der es
sich noch dazu nicht um einen Naturalisten, sondern einen
Ehrlöser handelte, der für Frankreich spätzt hatte. Aber
wenn sentimentale Erwägungen ins Spiel kommen, ver-
lieren ja die Franzosen jedes Urtheil, und während man
vor einigen Jahren erfasste, um der Entwicklung des Landes
zu begreifen, müßte man allen, die diese Nationalität
anzunehmen wünschten, die Thore so weit als möglich
öffnen, will man sie jetzt wieder bis auf einen
kleinen Spalt schließen. Gewisslich hält es, daß, wie den
Wunsch hegt, Franzose zu werden, gegen den, welcher es
durch die Gedult sei, seinesfalls zurückstehe, im Gegensatz
zu; nun ist man plötzlich der Ansicht geworden, die
Naturalisation zu erhalten, wäre eine ungeheure Kunst,
denen man, gleich wie des Paradieses, nur durch besondere
Verdienste ethischloßt werden könnte. Zwei Kategorien von
Franzosen sollen also geschaffen werden: diejenigen, welche
alle Rechte genießen, und die, welche sich aus einer geringen
Theile derselben erfreuen. Letztere dürfen neber ein
Regierung, noch sonst ein öffentliches Amt belieben, kein
Militärdienst irgend einer staatlichen oder kommunalen Körper-
chaft sein, sollen zwar die Verpflichtung des Militärdienstes
haben, aber nie die Ersparnisse erhalten. Mit einem Worte, man will ihnen gütig gestatten, in
Frankreich zu leben und zur Erhaltung des Staates durch
die Entrichtung ihrer Steuern zu beitragen, aber sie sollen
von demselben keinerlei Gegenwert empfangen. Einer der
Urheber der Vorlage, M. de Pontbriand, geht sogar so
weit, zu beantragen, daß jede Person, die nicht nachweisen
könne, daß sie in der dritten oder vierten Generation von
Franzosen herkomme, von allen öffentlichen Funktionen
ausgeschlossen bleiben soll, was aber den Andern doch als
zu stark erscheint.

Weitwahld die „Gefahr der Invasion“, deren Nachwelle
Jeden in die Augen springen müßten, sich plötzlich als eine
so große erweist, ist nicht erschöpft. Den letzten Genius zu-
folge, der allerdings aus dem Jahre 1891 herstammt, befanden
sich in Frankreich zur Zeit 1.150.211 Ausländer, von
denen nur 170.704 die Naturalisation erlangt hatten.
Man sieht, dieses Verhältniß ist kein allzu großes, und
man sollte meinen, eine Bevölkerung von ca. 40 Millionen

Seelen könnte durch eine „Invasion“ von 170.000 nicht
allzu sehr bedroht werden. Aber wie die Antisemiten die
Juden mit allen möglichen hervorragenden Eigenschaften
umschwirren, die ihnen allerdings nur dazu dienen, das
Schlechte zu thun, so erblühen auch die Franzosen angeblich
in dem Fremden lauter Personen von besonderer Intelligenz,
die aber ausdrücklich behaupten, um das neu erworbene
Vaterland zu schädigen.

Aus Kunst und Leben.

* Auengräber-Denkmal. Den 25. Jahrestag des Be-
gängs einer ehrwürdigen Dichter-Vorwahl werden ehrwürdige
Gähnen demnächst zu seinem Anlauf haben. Freilich wird der ge-
feierte Dichter selbst an seinem Toreingang keinen Anteil nehmen
können, da er seit sechs Jahren nicht mehr unter den Lebenden
welt. Am 5. November 1870 entstand der österreichische und, wie
die weiteren Erfolge zeigten, der deutschen Volksbildung in Ludwig
Angergruber (dem damaliger Dichtername war Gruber) eine
österreichische Dichterkultus, der großerartige Ursprungsliebt;
sein Name war Kirchhoff, der an seinem Friedhof in Wien an
der Wien zum ersten Mal aus Kompendium trat, sobald der bisher
verbundene mit einer Schläge in die erste Reihe der zeitgenössischen
Wissenschaften. Der Träger der Titelrolle war Leopold Göde
(gestorben als Mitglied des Wiener Stadttheaters 1890); der
Dichter der zweiten und letzten Komödie des Burzellops war
der jetzige Dresden Hofschauspieler Albin Simola, während die
weibliche Hauptrolle von Maria Gessinger gespielt wurde.

* Alma Cadmo über Kunst und Wissen. Bei der am
Mitwoch im South Kensington Museum stattfindenden Preis-
verteilung an die besten Schüler der Nationale Art Training
School äußerte sich der bekannte Historianer Alma Cadmo in
einem bedeutenden Reden über Kunst und Wissen. Der Meister
begann mit einem Hinweis auf die Wichtigkeit des Freimens nach der
Zeit der Antike. Das lebende Modell sei das literarischste in der Kunst,
die Kenntnis der menschlichen Figur das M. und S. Leben schaffende
Qualität des Künstlers. Aber viele unter den Jüngeren verachteten
dass Wissen bleibe die Kunst aufschwärzend und unvollständig. Der
Meister wies dann die Höre auf ihre künftige Aufgabe hin, die
Fakultät ihres Fleisches über alle Theile des Reiches zu verbreiten.
Die Kunst sei ja durch Verbreitung von Land zu Land erst ge-
worden, was sie heute ist. Wie die Gestaltung sei ihre Ent-
wicklung immer auf der Grundlage des Gewissens, des
vorher Gelehrten gelaufen. Die ägyptische und babylonische
Kunst sei die Basis für die reiche Formenphantasie der
Griechen, der Römer, der Hellenen. Schöpferkraft sei in die
byzantinische Kera aus. Normannische Kunst gründete sich auf die
Tradition der römischen Architektur, und Karl der Große und
seine Nachkommen trauten von dem Wiedererbauen des
römischen Reiches. Der Meister schloß an den historischen Ertrag
eine Reihe technischer Kenntnisse aus seiner reichen Erfahrung und
ermahnte die Schüler, jede Gelegenheit zu nutzen, ihr Wissen
und Wissen zu erweitern.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 30. Juli.

* Zur Erinnerung. Den ersten Todten im Kriege
hatte Deutschland am 30. Juli 1870. An diesem Tage lief
Major von Petel, der die Grenzwache bei Saarbrücken in so vor-
züglicher Weise ausübte, nach Südbaden zu erkognosieren. Eine
Klanzenpatrouille von vier Mann, die im nahen Dorf an der
Straße nach St. Arnual zu ritt, erhielt von einer im Bereich
liegenden Wiese ein Geschoss, das Major Petel traf. Ein Mann
wurde verwundet, er konnte nur noch bis ins Dorf tragen, wo er
verstorb.

* Die Stadtverordneten sind auf Freitag, 2. August 1895,
Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses zur
Sitzung eingeladen. Tagordnung: 1. Ein Gesetz von Han-
selsbergern an der verlängerten Delaspstraße, betreffend die Bedeutung

in jenen Hervorragungen das, was sie in der That sind.
— Durch die Sonnenfinsternis von 1851 wurde vorerst
dargethan, daß man es hier nicht mit einer Täuschung zu
tun habe, indem die Beobachtung gemacht wurde, daß wäh-
rend der totalen Verschattung die Protuberanzen auf der
Ostseite fortwährend kleiner werden, indem der Mondrand
sie mehr und mehr zudeckt, während umgekehrt die Protuberanzen
auf der Westseite mehr und mehr hinter dem Mond-
rand heranzutreten scheinen.

Die Beobachtungen der Sonnenfinsternisse, welche seitdem
stattgefunden haben, lassen keinen Zweifel mehr darüber,
daß die Protuberanzen gasförmiger Natur und von zum
Theil ungeheurem, unsrer Erde viel starker Aus-
dehnung sind, welche aus der flüssigen Sonnenoberfläche
herwachsen. Sie sind bis in eine scheinbare Höhe von
1 m über den Sonnenrand hinaus beobachtet worden,
was einer absoluten Höhe von mehr als 263.000 km
entspricht. Das Horizontbild der Protuberanzen be-
steht aus einigen isolierten hellen Linien, wovon zwei den
transversalen Linien C und F entsprechen, so daß
gleichzeitig Wasserstoffgas ihr Hauptbeschub wäre. Nach
Professor Pöhlner ist es wahrscheinlich, daß jene gewaltigen
Eruptionen von lokalen Ansammungen herrühren, die sich
in den unterhalb der flüssigen Oberfläche gelegenen Schichten
bilden und ihre äußere Begrenzung durch die wachsende
Spannung des eingeschlossenen Gases durchbrechen. Die Zahl
der Protuberanzen ist unberechenbar. Betrachtet man
die Sonnenfelde, so scheint sie wie mit einem Flammen-
meer umgeben zu sein. Ihre Formen wechseln sehr rasch
und sind außerordentlich verschieden, und ihre Höhe ist, wie
schon erwähnt, oft ungeheuer groß. So stieg eine im Jahre
1860 beobachtete bis zu einer scheinbaren Höhe von drei
Augenminuten auf, also bis zu einer wahren Höhe von
128.000 km, was der zehnfachen Größe des Erdkrümmungs-
radius entspricht. Der Prager Professor Zeuner konnte eine solche

Eruption photographiren, welche nicht ganz einen Meter
Höhe, also eine tatsächliche Höhe von etwa 220.000 km
erreichte. Die Zeit, welche eine solche Flammenquelle
braucht, um sich von der Wand bis zur Spitze des Ge-
bäudes fortzuspinnen, betrug nach Professor Pöhlner 10
bis 12 Minuten. Solder hat der italienische Astronom
Ricciotti eine Protuberanz von der fast doppelten
Höhe beobachtet und gezeigt, daß sie von dem Bulimen
des Nienzenplaneten Jupiter sein müsse, der 1414 Mal

Merkwürdige Licht-Erscheinungen an der Sonne.

Von Dr. Julius Post.

Das Licht ist die geheimnißvollste aller Naturerscheinungen.
Es ist die subtile Brücke zwischen der irdischen Welt und
dem unermesslichen Universum, aus dessen Tiefe Lichtstrahlen
zu uns dringen, deren Weg von einer Länge ist, welche sich
sicher unserm Erfassungsvermögen entzieht. Die Wissenschaften
die ältesten Kulturvölker der Gottheit erkannt zu haben, und
sie stellten die Weisheit des Vieches mit der Seele in ver-
wandtschaftliche Beziehungen. In der Nächteklugheit des
Gorozof in der Heil, welcher die sphärische Welt durch-
dringt, die unendliche Weltvermuht; die Seele, welche alles
Geschöpfes erfüllt, die unendliche Weltseele. Werde bilden
das Wesen der Gottheit. Zu dieser verhält sich die Welt,
wie das Sonnenlicht zur Sonne, d. h. sowie jenes beständig
von der Sonne ausgeht, ohne einen Anfang und ein Ende
des Ausgangs, ebenso geht das Universum aus von dem
größten Urquell, der sonach beständig schafft, ohne daß die
Schöpfungen selbst einen Anfang oder ein Ende hätten.

Der Neueste alles Lebendlichen, die Schönheit und Er-
halter aller Daseins, ist die und gerade in diesen „Gunds-
lagen“ besonders beschäftigende Sonne, und es ist ein schöner
Ausdruck, welcher sagt, daß alles Erdenleben ein Kreislauf
des Sonnenlichtes sei. Dasselbe kommt freilich bei dem Licht auch
die Wärme in Betracht. Das Licht der Sonne ist zu blenden, als
daher man mit unbedingtem Auge in sie hineinsehen könnte. Nach
Professor Pöhlners Messungen scheint sie 618.000 Mal so
hell als der Mond, und dieser nach John Herschel
27.000 Mal so hell als der hellste Stern im Sternbild
des Centaur, dem der Erde zunächst stehenden Fixstern.
Betrachtet man aber die Sonne durch farbige Blendgläser,
so macht man die Wahrnehmung, daß der Lichtstrahl nicht
gleichmäßig über ihre Oberfläche verteilt ist, sondern viel-
mehr durch eine große Menge von wellenartigen Flecken getrübt
erscheint. Durch die neuesten photographischen Aufnahmen
der Sonne erhält man ein genaues Bild von diesen
dunklen, „Sonnenflecken“ genannten Stellen auf der
Sonnenoberfläche. Zugleich über erkennt man auf diesen
Sonnenfleckenen Stellen von noch größerer Leuchtkraft, als
das Sonnenlicht sie besitzt, und man bezeichnet diese bald
rundlich zusammengedrängten, bald trapezförmig oder aber

des Dernischen Geländes; 2. Magistratsvorlagen, betreffend a) die Erbauung eines neuen Kurhauses, insbesondere die Einlegung einer gemischten Denomination zur weiteren Verarbeitung dieser Angelegenheit; b) Abänderung des bestehenden Stadtmauerplans für den Distrikt Dreieben; c) Abänderung des bestehenden Blauquadratplans der kleinen Dogmerheide; d) die in den Erneuerungsprojekten der Städte und der Kurhäuser im Bereich der Vorstadt den Vorschlag, den den nördlichen Kollegien abzugeben; e) die künftige Entwicklung des neuerlichen Grundstückes im Bereich der Altstadt „Altmarkt“ und der Grundstücke im Dombezirk; f) Errichtung von Dorfschulen und Oberlehrerinnenstellen bei der Südöstlichen höheren Mädchenschule und event. Neueröffnung dieser Schule in den Anschluss des königlichen Provinzial-Schulcollegiums an Cottbus; 2. Beschilderung des Bauauskusses, betreffend a) die vorliegenden beiden Gutachten über die Bedeutung des Dernischen Geländes; b) den Entwurf über die Erbauung eines Körnerhauses im Dombezirk; c) die Anlage einer Diagonalfrogé im Distrikt „Krobitz“; 4. Beschilderung des Bismarckauskusses, betreffend a) den Auslauf einer Grundstücke im Reckoth (Distrikt Altmühlwerder); b) den Verkauf sogenannter Familien-Stammhäuser durch den Standesbeamten für Medizinen der Stadtkasse; 5. Auftrag des Wahlkreisbeirates, betreffend die Wahl eines Mitgliedes der Kurdeputation an die Stelle des freigewordenen Stadtoberberges Henni Göd.

des Freimaurerlogen ausgesuchten Sacerdotenordens Herrn Vogl.
Welschhölzer-Theater. In dem von Donnerstag, den 1. August er, auf solhdem neu aufgetretenen Ensemble werden einige besondere Spezialitäten zu sehen sein. So Mr. Faubl (ein Spanier), dessen Produtioen als Gouverneur der Stadt von einem Anderen ausgeschafft worden sind, sowie die Schauspielerin Bellaria, welche die Rolle der Moda in den älteren Welschhöllern gespielt hat. Was den Städte als Comödienstücher ist, ist sehr wohl doch noch nicht gesucht worden. Es wird viel helfen, da Sämtliche Bühnenstücke mit dem Namen werden aufstellen der brasilianische Komponist Herr Mr. Meissl als Kunstmaler und der Komponist der Operette Herr Oed. Blas steht, die Direction der Welschhöllern scheut kein Kosten, um Angelinektes zu dichten. Schauen wir, daß das Unternehmen des Herrn Lehinger durch regen Besuch Seiten des Ausbildungswertes wird.

Publizium unterliegt wird.

Sein 25-jähriges Jubiläum als aktives Mitglied des Männergesang-Bundes „Union“ feierte am Samstag, den 8. August d. J. Herr Waldhauemeister Theodor Schlein. An diesem Tage gedenkt Herr Schlein ununterbrochen seit einem Vierteljahrhundert den Männergesang-Bundes „Union“ als aktiver Sänger an, gewöhnt ein seitens fest. Seine schwache Gesundheit, die er seit 25 Jahren in die Dienste des Männergesang-Bundes „Union“ gestellt hat, schon mondenen Hörer nicht allein hier, sondern auch aufwärts, wo Herr Schlein Gelegenheit hatte, ein Lied zu singen, erfreut. Nun verhindern ihm er mit der „Union“, und „unserem Theodor“, wie er in Freunden- und Sängerkreisen genannt wird, jed auf seinem Ehrentage der Dant nicht ausbleiben. Zum so Ehren wird der Männergesang-Bundes „Union“ in der Männerturnhalle einen großen Kommers veranstalten, bei welcher Gelegenheit ihm eine Kette von Theil werden wird in dankbarer Erinnerung an die Freude von ihm bewiesene Freunde und Theilnahme am deutschen Gesang. Ehre, wenn Ehre gebührt.

— Die Königswürde erlangte bei dem gestern Nachmittag
abendlichen Bogenschießen des heiligen Bürger-Schützen-Corps
Herr Meisterschreiber und Weinhändler Johann Bauer. Am Trophäen
etwige gehörn den Schwanz Herr Schneidermeister Gustav
Röller. Unter den Trophäenjägern vom Montag vor 8 Tagen
ist nachdrücklich Herr Drechslermeister Friedrich Günther noch zu
erwähnen.

— Von einer Modeunehm für Damen plaudert die Rat-Perlmutter: Von sie ist vor, wenn einer ehr gebildeten Dame die "Königin im Bade" gefällt. Ein Schöpferin in den Goldschmiede lehrt die Aufmerksamkeit auf ihr hand ausgesuchtes Werk, einen Handgriff, der in der That "an die sicht". Die Königin im Bade, "Schwesterchen" bringt nur das Spiegelglas, Spiegel an der Wand über ihre Schönheit. Die neue Goldschmiede erstaunt es der Handelskönig, dass die Spiegel in der Dunkelheit verstrahlen zu geben. In den dunklen Handgriff des Bruders oder Schwesterchens ist nämlich nach der Sonnenwelle in der Tiefe eines Thalers ein Spiegel hineingeworfen, zweifellos ein traumhaftes Qualitätsstück. Eine Seite ist federnförmig gewölbt, well gewölbt die rechte Hand den Schirmgriff zu umspannen pflegt. Einwas Wiedererkennung und handgewölfte wird die Spiegel-Madame allerdings erst treiben, handgemästern — trainieren müssen, ehe sie es wagen kann, ihren geheimen Nachtheil öffentlich zu konstatieren. Oder sollte der Handgriff-Schleier nicht in erster Reihe die Mission haben, die

so groß wie unser Erdkörper ist. Die Farbe der meisten Protuberanzen ist ein lebhaftes Carmirot, jedoch sind auch orangefärbene und solche von blauer Farbe gesehen worden. Neptun hat gefunden, daß sie am Äquator weniger häufig und ausgebildet auftreten, als in höheren Breiten, und daß die wundervolle Flocke in den Polargegenden nirgends gesehen werden. Nach ihm geht der Bildung einer Flocke gewöhnlich die Erziehung eines geraden Strahls voran, der entweder senkrecht oder schräg aufsteigt und sehr schnell und bestimmt antritt. Dieser zu einer großen Höhe aufsteigende Strahl sinkt wieder auf die Oberfläche, worauf die fallenden Blasen augenscheinlich die Form gigantischer Blüme mit mehr oder weniger Laubwerk annimmt; allmählich sinkt das Gebilde, zwischen isolirte Wolken bildend, bis es die Oberfläche erreicht. In den oberen Theilen werden die meist würdigsten und schnellsten Umwandlungen beobachtet; allein es findet ein großer Unterschied in der Zeit statt, während welcher sie sich in ihrer Form verändern. Einige entwölfn sich und verschwinden in wenigen Minuten, während andere tagelang sichtbar bleiben. Neptun stimmt mit Böllner darüber überein, daß sie in Anbetracht der ungeheuren Schnelligkeit, mit der sie durch die Sonnenatmosphäre schleben, von außerordentlicher Dünnsheit sein müssen, und der lesigname Frosch nimmt an, daß dieselben Kräfte, welche auf der Erde Eruptionen hervorruhen, auch auf der Sonne thätig sind und jene charakteristischen Formen erzeugen, die auch dem Laten die Uebereinstimmung aufweisen, darf er es mit vollständiger Vergleichung annehmen.

Während das Farbenbild der Protuberanzen früher nur zur Zeit einer totalen Sonnenfinsternis beobachtet werden konnte, ist man durch die Entwicklung Janssens und die immer mehr vervollkommenete Technik der Himmelsphotographie nun im Stande, ihre Spektre, wenn überhaupt, die Sonne am Himmel sieht, zu beobachten, so daß man mit Recht folgerichtige Entdeckungen am Sonnenkörper entgegenstehen darf.

Gitelkeit zu befriedigen, sondern soll er Dienste versiehen, wie hier und da noch in Berlin, ganz besonders aber in Provinzstädten häuslich vertretene sogenannte Sphäre, die häufig an den Fenstern nach der Straße angebrachte Spiegel, welche es denn im Zimmer Besuchlichen gelassen, die auf der Straße Besuchlichen unbewußt zu beobachten. Das wäre ein ganz interessanter Zeitvertreib, zu langen Herbstabendnächten. Nur mögen die unternehmungslustigen Mädchen, die etwas auf diese Weise mit einem x-v-a-is anfängen, sich hüten, daß schließlich nicht „falsche Vorstellung“ dabei heranlaufen.

— Geschwedsch. Herr Apotheker v. A. Gittel verkaufte sein Haus Richtstraße 4 an Frau Budens Witwe hier. Die Vermittlung geschah durch die Agentur Faust und Schreinermeister Frohn.

Merkblatt-Nachrichten

* Kassel, 29. Juli. Drei Schriftenher sind heute beim Baden an einer verbotnen Stelle in der Hulda in die Tiefe versunken; zwei ertranken, der dritte wurde gerettet.

Permitted

Ein Kriminalmorde aus dem Leben. Ein Augen-
dagn wird die "Krone, Bro" genannt; ein schwächerer Guis-
tiger wollte vor acht Jahren seine Güter verkaufen, um nach
Dänemark zu überleben. Er fand einen Asker in seinem Nachbar-
hause, den Großen N., der die Güter übernahm. Rödmann hielt geschoben,
indem er ihm elende Wälder, worüber er zu berichten nicht das
Wort hatte, verkaufen habe, und er selbst habe zum Güteselver
käufer überwärts zur Miete zu stehen. Zwischen den beiden entstand ein
heiterer Vorfall, und der Große brach den Güteselver in sehr
ausgelassener Stimmung. Rödmann war er fort, als Pegeyer seine
Hofstieglerei bereute, und den Beischlag suchte, jenen einzuholen, um ihn
zu bestimmen. Sein Bruder bat ihn, die zum nächsten Morgen zu
warten, diesem batte folgte er jedoch nicht, sondern machte sich
sofort auf den Weg nach dem Wald für unfruchtbare Güte.
Als er nach dem Walde kam, fand er einen Schädel, um jen zu
wirbigen, doch kein Kreuler im guten Stande sei, para soeben
hörte er ein leises Wummern, er fuhr nach der Richtung, aus der
der laut kam, und entdeckte einen Mann, der mit einer großen,
blutenden Wunde im Kopfe in einem Schneeliege lag. Er hob den Mann
zu seinem Ersteiger, doch es war kein Mensch. Widerstreit er ble-
wunde mit Sonnenbrande reizte, wogegen ringsumher Schädeln, die
der ganze Polizeihafen enthielt. Die Leute des Güteselver schafften
die Wunde, und in der Nacht mit vierzig Mann, holendem Mann-
schen, verhafteten sie nachts den Vermummten, und sein Vermum-
men wieder erlangen zu haben. Der Güteselver wurde des Verdes
angezeigt, und da die Angel, die man im Kopfe des Großen fand,
zum Beweise des Güteselveres seine ganze Pegeyer wurde, er, obgleich er
bis zum letzten Augenblick keine Hoffnung behielt, zu gewan-

Jene Beobachtung hat zur Diskussion der Frage Veranlassung gegeben, was mit unserer Erde geschehen würde, falls eine Kometinspirie jener Art auf der Sonne stattfinden würde ja, wie bekannt, nur ein Stern unter den Millionen Sternen des Weltalls ist. Man hat darauf gewinnt, daß in jedem Falle „Alles, was da lebt und weiß“, verschengen würde. Darauf kann es jedoch zu antworten, daß eine solche Begegnung zu den unwortheitlichsten oder unumstößlichen gehört. Fürst Erzherzog unter den Tausenden von Brüderbergen, welche bis jetzt auf der Sonne beobachtet worden sind, nur eine einzige gesehen worden, welche als größte Höhe eine solche erreicht hatte, welche er die 240000fache der mittleren Entfernung der Sonne von der Erde gleich st. Sollte nun wirklich eine Flammenexplosion auf der Sonne stattfinden, deren Spitze die Erde erreichen würde, so ist es im höchsten Grade wahrscheinlich, daß durch die Wirkung des Weltraumes so sehr abgeschwächt würde, daß von einem Vergengen aller organischen Lebens nicht die Rede sein könnte. Wenn eine wohlbestallter Professor der Theologie oder Landesfürster von einer gläubiger Gemeinde die Beobachtung von Erscheinungen, wie sie in der Frage schieden, mit dem Eintritt des fünfzigsten Tages in Verbindung zu bringen sucht, so mag diese doch Gefallen finden und darin eine Uebereinstimmung mit biblischen Aus sagen erblicken; allein zur Veruchtung des Lesers möge bemerkt sein, daß die Wissenschaft von einem plausiblen Verständnisse des Menschengeistes nichts weist. Sein allmähliches Anscherzen wird erst dann stattfinden, wenn der größere Theil der Sonnenoberfläche von einer schlackenartigen Kruste bedekt sein wird; aber auch dieses ist unendlich in die Ferne gerückt, daß die hierzu erforderliche Zeitdauer für unsere Rassungskraft ganz ungemeinlich ist.

Jahren Buchhaus verurtheilt. Als seine ungünstige Frau dies erfuhr, wurde sie wahnhaft und nach einer Irrenanfall geführt, wo sie später starb. Der Sohn des Gutsbesitzers, sein einziger Sohn, erdigte sich aus Verzweiflung. Vor einigen Wochen starb in einem schmiedischen Schloss ein Verbrecher, der kurz vor seinem Tode erklärte, er habe den Grafen A. ermordet. Er habe ihn in jener Winternacht vor 8 Jahren überfallen, um ihn zu verbringen, sei jedoch geflüchtet, als er dörte, daß ein Schütze — derjenige des Gutsbesitzers — sich nähere. — Der unheilvolle Beintheil ist natürlich freilich gesetzt, er ist jedoch ein altes Störchen und Seile gebrochener Mann und mehr eine Krankheit, die er sich im Schlosshofe zugezogen hat, kaum überstehten. Der Tod wird für den verstorbenen, armen Mann eine wahre Befreiung sein.

* Für Bauder von Havannacigarren. Wenn die deutschen Bauder, die in der angestammten Zog sind, Havannacigarren rauchen, sicher nicht gewußt haben sollten, welcher der beiden triefenden Parteien: den Spaniern oder den Italienern, sie ihre Sympathie annehmen sollten, so besteht für viele folgende Bauder, die die Spanier, erg. erkannt haben. Am Ende einer früheren Mitteilung, schreibt der Korrespondent: „Um so leichter ist es mir, Sie zu berichten, daß die Tabakindustrie in der Havanna nur wenig von den Bürsten in Cuba profitiert, während sie die des Tabakbau und die Tabakindustrie wichtige Differenz der Insel vor der Unfreizeit nicht berührte. Trotzdem durfte die Insel vor auf Cuba eine gewisse Gefahr für die deutlichen, daß alle europäischen Bauder dort der Unfreiheit ausgesetzt waren — in ihr, und die Havanna von Spanien frei, ist sie nicht anzuzeigen, daß die Stadt als leibhändige Republik für sich betrachten möchte. Alle Angaben deuten darauf hin, daß die Kubaner den Beringungen standen anzuzeigen werden. Dann steht aber das weite Gebiet der Union des Havannas und des Havannacigarrenzoll öffnen, ein Ereignis, welches den Preisen beider Produkte ganz ungemein in die Höhe treiben, und für Deutschland den Kontinent nicht nur der echten Havannacigarren, sondern auch der in Deutschland mit so großer Ausdehnung bestehend, auf welche Kreis beschränkt würden.“

Gerichtsaal.

— Wiesbaden, 29. Juli. In der heutigen Strafkammer-Sitzung wurden zwei alte Bauderhauer, der Steinbauer Adolph Körber von hier und der Steinbauer Wilhelm Körber aus Südlingen, welche, kaum aus dem Einschluß entlassen, einem hiesigen Tagelöhner, Gustav Körber, gestohlen haben, zu je 2½ Jahren Justizhau und 5 Jahren Käfigverlust verurtheilt. Der mitangestellte Tagelöhner Karl A. soll hier wurde freigesprochen. — Der Schulmacherszelle Wohl S. aus Ronnenfelsen zulegte in Biedenkopf mohnhaft, wird gegen Staatsfeindseligkeit mit 2 Monaten Gefangenschaft bestraft, auf welche 2 Wochen der Untersuchungshof zur Auseinandersetzung kommt.

Leute Nachrichten.

Potsdam, 29. Juli. Der Kaiser ist heute, Vormittags 9 Uhr, auf Wilh.-Wilh.-Station eingetroffen und hat sich sofort nach dem Neuen Palais begeben.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. Juli 1895.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Zt.	Staatspapiere.	Ung. Eis.-Al. Glst. fl.	105,20	4.	D. Err.-u. Webs.-Bk.	118,40	4.	Glasindust. Siem.	191.	4.	Sardin. Secund. Ls.	81,20	4.	Pr. Contz.-B.-Or. At.	105,40			
4.	Dtsch. Reiche-A. M.	105,70	4.	• Silb. ■	57,75	4.	Mein. Hypoth.-B.	120,20	4.	Graz. Tramh.	146.	4.	Siciliens. E.-B.	86,70	4.	• * * *	101,20	
3.	•	104,45	4.	• St.-Rte. Kron.	99,45	4.	Int.-B.-u.-E.-B. At.	170,80	4.	Sadi. (Mérid.) Fr.	97,25	3½	• Comm.-Oblig.	101,05				
3.	•	99,85	4.	• Inv.-A. & B.	102,50	4.	Banque Ottomane.	141.	4.	• Pr. A.	179,80	3	• * * *	101,50				
3.	•	98,50	4.	• Grundstein.	83,50	4.	• Elckir. G. Wien	139,80	4.	• kl.	97,25	4.	• * * *	101,20				
3.	•	100,	4.	Argent. v. 1887 Pos.	56,40	4.	Königs. Strassenb.	207.	4.	Toscan. Central	20,70	5.	Rhein. Hyp.-Bk.	101,55				
3.	•	100,	4.	• * 88 incerte	57,75	4.	Verl. u. Druck.	132,90	5.	Westale. v. 1879	97,50	4.	• * * *	101,20				
4.	Bad. St.-ObL.	105,30	4.	• * 88 Aus.	48,70	4.	Mehl. u. Brodt. Hs.	82.	3½	Jura. Bern. Lux.	103,20	3	Sad. B.-C. Misch.	101,60				
4.	•	108,66	4.	Chilen. Old.-Ans.	98,90	4.	Mariene. Mawaka.	84,55	4.	Nied. Leder. f. Spier	184.	3	Goth. Hyp.-Bk.	101,75				
4.	•	106,10	4.	Chin. State. At.	107,25	4.	Filzi. Macchia.	154,50	4.	Nordid. Lloyd	105,20	5.	Orte. B.-G. Gr.	92.				
4.	•	104,70	4.	Un. Egypt.-A. opt.	104,20	4.	Nordnah.	124,75	4.	Höhenk. F. Dür	114,80	5.	Ital. Allg. Imm. Le.	66,50				
4.	•	106,40	4.	—	—	4.	Wernbach.	76,05	4.	Span. Hättense.	83,90	4.	• * * *	101,20				
4.	E.-B.-O.	105	4.	Priv. Egypt.-Aul.	102,50	4.	Ver. Arndt. Cea. A.W.	103,50	4.	Strassb. Dr. u. Vert.	95.	4.	Wien. Kons. Koal.	102,19	4.	Nat. B.-Ord. R.	85,70	
4.	Hamburg. St.-Rte.	105,90	4.	Mexik. St.-Ans.	91.	4.	Böhmen. Nord.	120,20	4.	Türk. Tab.-Action	103,45	4.	Ost. B.-Ord. R.	101,80				
4.	•	108,86	4.	—	210,40	4.	Buseckhthor. B.	461,50	4.	Veleno. f. Uppsch.	61,70	4.	Wladislawsk. Rhl.	102,40	4.	Buss. Bod.-Ord. R.	104,70	
4.	Hessische Obl.	105,40	4.	—	210,40	4.	Czakath.-Agram.	65,50	4.	Ver. Br.-F. Fr.	132,50	4.	Anatolische.	95,60	4.	Schwed.-R.-R.	99,45	
4.	Sächsische Rte.	98,60	4.	Max.-E.-Ob. Thonet.	77,30	4.	—	—	4.	Port. E.-H. B. S.	65,93	3	Port. S. - Mexikan. C.	103,20	4.	Sorb. B.-C.-A. Fr.	85.	
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104,49	4.	• cont. imm. ult.	25,80	4.	Dux-Bodenb. ult.	223,25	4.	Schneiders. Fulda.	157,50							
4.	•	101-83	4.	—	—	4.	Graz-Käfflach ult.	240,25	4.	Verlag Richter.	49.							
4.	•	105-70	4.	—	—	4.	Graz-Lengau.	240,25	4.	Wasser. Pz. u. Ssg.	80,50	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	88-87	4.	—	—	4.	Oest.-Est. St.-B.	262,07	4.	Wasser. Judo-Spinne.	132,70	4.	Wasser. Judo-Spinne.	132,70	4.	Zt. A. am Eisenb.-Handels-		
4.	•	107,25	4.	—	—	4.	—	—	4.	Zellstoff. Waldh.	203.	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	88-89	4.	—	—	4.	Local-B.	—	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Wasser. Judo-Spinne.	132,70	4.	Zt. A. am Eisenb.-Handels-		
4.	•	89-90	4.	—	—	4.	Südbahn.	96,03	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	90-91	4.	—	—	4.	Nordwest.	250,75	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	91-92	4.	—	—	4.	Lit. B.	255,50	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	92-93	4.	Darmstadt.	102,90	4.	Prag-Dux. Pr. At.	121,75	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	93-94	4.	Heidelberg v. 1890.	—	4.	Prag-Dux. Pr. St.-A. ult.	120,25	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	94-95	4.	Karlsruhe v. 1888.	97,40	4.	Prag-Dux. Pr. St.-A. ult.	120,25	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	95-96	4.	—	—	4.	Raab-Ostemb.	94,75	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	96-97	4.	—	—	4.	Reichenbach-Pard.	188,25	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	97-98	4.	—	—	4.	Gothard-Bahn.	181,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	98-99	4.	—	—	4.	Jura-Rail.	193	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	99-100	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	100-101	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	101-102	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	102-103	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	103-104	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	104-105	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	105-106	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	106-107	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	107-108	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	108-109	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	109-110	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	110-111	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	111-112	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	112-113	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	113-114	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	114-115	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	115-116	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	116-117	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	117-118	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	118-119	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	119-120	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	120-121	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	121-122	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	122-123	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	123-124	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	124-125	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	125-126	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•	126-127	4.	—	—	4.	Concordia. Bgb.-L.	120,20	4.	Wasser. Zellstoff.	132,70	4.	Atland. & Pac.	186,97	4.	Frankf. Bank.-Disconto 3 %.		
4.	•																	

Verlosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“

Nr. 3.

Inhalt.

2) Badisches 4% Eisenbahnanleihen von 1875.

3/0

4/0

5/0

6/0

7/0

8/0

9/0

10/0

11/0

12/0

13/0

14/0

15/0

16/0

17/0

18/0

19/0

20/0

21/0

22/0

23/0

24/0

25/0

26/0

27/0

28/0

29/0

30/0

31/0

32/0

33/0

34/0

35/0

36/0

37/0

38/0

39/0

40/0

41/0

42/0

43/0

44/0

45/0

46/0

47/0

48/0

49/0

50/0

51/0

52/0

53/0

54/0

55/0

56/0

57/0

58/0

59/0

60/0

61/0

62/0

63/0

64/0

65/0

66/0

67/0

68/0

69/0

70/0

71/0

72/0

73/0

74/0

75/0

76/0

77/0

78/0

79/0

80/0

81/0

82/0

83/0

84/0

85/0

86/0

87/0

88/0

89/0

90/0

91/0

92/0

93/0

94/0

95/0

96/0

97/0

98/0

99/0

00/0

01/0

02/0

03/0

04/0

05/0

06/0

07/0

08/0

09/0

10/0

11/0

12/0

13/0

14/0

15/0

16/0

17/0

18/0

19/0

20/0

21/0

22/0

23/0

24/0

25/0

26/0

27/0

28/0

29/0

30/0

31/0

32/0

33/0

34/0

35/0

36/0

37/0

38/0

39/0

40/0

41/0

42/0

43/0

44/0

45/0

46/0

47/0

48/0

49/0

50/0

51/0

52/0

53/0

54/0

55/0

56/0

57/0

58/0

59/0

60/0

61/0

62/0

63/0

64/0

65/0

66/0

67/0

68/0

69/0

70/0

71/0

72/0

73/0

74/0

75/0

76/0

77/0

78/0

79/0

80/0

81/0

82/0

83/0

84/0

85/0

86/0

87/0

88/0

89/0

90/0

91/0

92/0

93/0

94/0

95/0

96/0

97/0

98/0

99/0

00/0

01/0

02/0

03/0

04/0

05/0

06/0

07/0

08/0

09/0

10/0

11/0

12/0

13/0

14/0

15/0

16/0

17/0

18/0

19/0

20/0

21/0

22/0

23/0

24/0

25/0

26/0

27/0

28/0

29/0

30/0

31/0

32/0

33/0

34/0

35/0

36/0

37/0

38/0

39/0

40/0

41/0

42/0